

ferischer Arbeit sowie eine aufgeschlossene Haltung zur Politik, Wissenschaft, Technik und Kultur.

Bei der Erziehung der heranwachsenden Generation zu Erbauern der neuen Gesellschaft haben wir stets die Vermittlung der Grundlagen der Weltanschauung und Moral der Arbeiterklasse in den Mittelpunkt gestellt. Wir wandten solche grundlegenden schulpolitischen Prinzipien der revolutionären Arbeiterbewegung an wie die Einheit von Wissenschaftlichkeit und Parteilichkeit, von Bildung und Erziehung, die Verbindung von Schule und Leben, von Unterricht und produktiver Arbeit. So wurde seit dem VIII. Parteitag der bewährte Weg der polytechnischen Bildung und Erziehung konsequent weiter beschritten, der für die allseitige Entfaltung der Persönlichkeit von grundsätzlicher Bedeutung ist.

Hoch zu würdigen sind die Bemühungen unserer Lehrer und Zehntausender Werktätiger in den sozialistischen Betrieben der Industrie und Landwirtschaft, die mit viel Initiative daran gearbeitet haben, die Qualität der polytechnischen Ausbildung weiter zu erhöhen. Die Tatsache, daß die Arbeiterklasse an der Bildung und Erziehung der jungen Generation unmittelbar beteiligt ist, daß unsere Jugend bereits in der Schulzeit durch eigenes Erleben mit dem Kampf der Werktätigen bekannt wird, gemeinsam mit den sozialistischen Brigaden produktive Arbeit leistet - dies alles ist von unschätzbarem Wert für die Persönlichkeitsentwicklung, für die Erziehung zur kommunistischen Arbeitsmoral.

Angeichts der Erfordernisse der gesellschaftlichen und ökonomischen Entwicklung in den kommenden Jahren, der wissenschaftlich-technischen Revolution unter den Bedingungen des Sozialismus, die die weitere Entfaltung aller schöpferischen Kräfte der Werktätigen, einen höheren Grad ihrer Bewußtheit und ihrer Disponibilität erfordern, ist die weitere Ausprägung des polytechnischen Charakters unserer Schule eine Aufgabe von großer politischer und sozialer Bedeutung. Durch eine solide naturwissenschaftliche, gesellschaftswissenschaftliche und polytechnische Bildung soll die Jugend für den wissenschaftlich-technischen Fortschritt vorbereitet werden. Die gesamte Schulbildung soll die Liebe zur Wissenschaft, das Interesse an der Technik und Produktion wecken und vertiefen.

Auch künftig besteht die Aufgabe darin, unsere Oberschule inhaltlich weiter auszugestalten mit dem Ziel, das Niveau der Oberschulbildung stetig zu erhöhen. Wenn wir davon ausgehen, daß alle Kinder auf dem Wege der zehnklassigen allgemeinbildenden Oberschule bis zum Abschluß der Oberschulbildung weitergeführt werden - abgesehen von jenen Schülern, die aus unterschiedlichen Gründen die Oberschule vor dem vollen Abschluß verlassen und